

XV C

FORSCHUNGSBERICHTE  
DES  
BUNDESMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFTLICHE  
ZUSAMMENARBEIT

Band 68

# Die Kreditbeziehungen zwischen westlichen Geschäftsbanken und Entwicklungsländern

Unternehmerisches oder  
gesellschaftliches Risiko?

Peter Nunnenkamp, Georg Junge



Köln 1985



Weltforum Verlag  
München · Köln · London

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Verzeichnis der Texttabellen	VIII
Verzeichnis der Schaubilder	IX
Verzeichnis der Anhangtabellen	IX
Vorwort	XI
Zusammenfassung	1
1. Die Verschuldungssituation der Dritten Welt	7
1.1. Eine Bestandsaufnahme	7
1.2. Die wichtigsten Gründe für Verschuldungsprobleme in Entwicklungsländern	13
1.2.1. Hypothesen und Vorgehensweise	13
1.2.2. Die Bedeutung externer Schocks	17
1.2.3. Die Rolle der nationalen Wirtschaftspolitik in den Schuldnerländern	22
2. Das Engagement westlicher Geschäftsbanken gegenüber Ländern der Dritten Welt	31
2.1. Ein Überblick	31
2.2. Das Engagement der Banken der Vereinigten Staaten	37
2.3. Das Engagement der Banken des Vereinigten Königreichs	38
2.4. Das Engagement der Banken der Bundesrepublik Deutschland	40
2.5. Zusammenfassung	43
3. Die Unternehmensstrategien der Banken gegenüber der Dritten Welt	45
3.1. Problemstellung und Vorgehensweise	45
3.2. Die Kreditvergabe an die Nicht-Öl-Entwicklungsländer angesichts eines reichlichen Kapitalmarktangebots	47
3.3. Bankgewinne, Auslandsgeschäft und die Entwicklung der Konditionen bei der Kreditvergabe an die Entwicklungsländer	52
3.4. Einige Aspekte der Risikoanalyse der Banken im internationalen Kreditgeschäft	61

	<u>Seite</u>
3.5. Die zunehmende Bedeutung von Gruppenrisiken	69
3.6. Syndizierte Kreditvergabe und Parallelverhalten von Banken	71
3.7. Zur Beeinflussung des Bankverhaltens durch "moral hazard"	78
3.8. Mögliche Gründe für Unterschiede im Entwicklungsländerengagement zwischen den Banken verschiedener Kreditgeberländer	83
4. Umstrukturierung der Schulden der Entwicklungsländer	93
4.1. Umschuldung unter Leitung öffentlicher Gläubigerklubs und der Steuerungsausschüsse der Banken: Ein Überblick	93
4.2. Krisenmanagement - eine instabile Lösung	97
4.3. Die Rolle des IWF: Stabilisierungsprogramme und verbilligte Kredite	100
4.4. Das Mexiko-Modell: Rückkehr zur freiwilligen Kreditvergabe	104
5. Vorschläge zur Lösung der Verschuldungskrise: Überblick und Kritik	115
5.1. Vorbemerkung	115
5.2. Vorstellungen der Regierungen der Schuldner- und Gläubigerländer zur Verschuldungsfrage	116
5.3. Vorschläge zu einer Sozialisierung von Verlusten	117
5.4. Vorschläge zu alternativen und modifizierten Finanzinstrumenten	120
5.5. Umfassende Lösungsansätze	122
6. Notwendige wirtschaftspolitische Korrekturen im Rahmen einer längerfristigen Lösung von Verschuldungsproblemen	127
6.1. Anpassungsmaßnahmen der Schuldnerländer	127
6.2. Die Aufgaben der Gläubigerstaaten bei der Lösung des Transferproblems der Schuldner	132
7. Zur Rolle öffentlicher Stellen bei der Lösung von Verschuldungsproblemen	137
7.1. Vorbemerkung	137

	<u>Seite</u>
7.2. Die Sicherung des weltweiten Finanz- und Wirtschaftssystems	138
7.2.1. Liquiditäts- und Solvenzprobleme einzelner Banken	138
7.2.2. Die Gefahr einer allgemeinen Liquiditätsknappheit	141
7.2.3. Krisenvermeidung durch verstärkte öffentliche Regulierungen des Bankgeschäfts?	144
7.2.4. Verbesserte Informationen für Bankeinleger und -aktionäre als Alternative staatlicher Regulierungen	148
7.2.5. Versicherungsschutz für Bankeinleger	151
7.2.6. Die Rolle der Zentralbanken als "lenders-of-last-resort"	155
7.3. Die Aufrechterhaltung des Ressourcentransfers in die Schuldnerländer: Eine öffentliche Aufgabe?	160
7.3.1. Der Ausgangspunkt: Drohende Lücken zwischen Kapitalimportbedarf und verfügbaren kommerziellen Mitteln	160
7.3.2. Mögliche Begründungen für ein verstärktes öffentliches Engagement beim Ressourcentransfer	163
7.3.3. Staatliche Bürgschaften für Bankkredite an Entwicklungsländer	169
7.3.4. Bilaterale öffentliche Finanzierungshilfen der Gläubigerstaaten für die Schuldnerländer	174
7.3.5. Multilaterale öffentliche Finanzierungsquellen	181
7.3.5.1. Die Rolle der Weltbank	181
7.3.5.2. Der Internationale Währungsfonds und der Bedarf an internationaler Liquidität	185
7.3.6. Abschließende Bewertung	190
8. Wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen	193
Anhang: Zur Quantifizierung der Wirkung externer Schocks und interner Anpassungsmaßnahmen	207
Anhangtabellen	215
Literaturverzeichnis	235